

Gondwana Cañon Park



Wildzählung



Schwieriges Terrain



Fischfluss – Horseshoe Canyon

acacia@iway.na
www.acacianamibia.com
Windhoek Namibia
Tel: +264 61 229142
Fax: +264 61 229125

Liebe Namibia Freunde

Mit flotten Schritten bewegen wir uns auf den Winter zu. Die Tage werden kürzer und die Sonne geht schon um 18h00 unter. Trotz warmer Tagestemperaturen bis zu 26°C verzeichnet man schon nächtliche Temperaturen bis unter 10°C. Diese Jahreszeit ist jedoch äusserst ideal Namibia zu bereisen, da die Monate Mai und Juni noch zur "low-season" zählen. Hauptsächliche Vorteile dabei sind günstigere Hotelpreise und weniger Reisende. Zudem bietet das Landschaftsbild noch ein "grünes Gesicht" nach dem Ende einer ausgezeichneten Regensaison und ein wolkenloser, klarer Nachthimmel ermöglicht es Namibias einzigartigen Sternkonstellationen hervorragend zu beobachten.

"Gondwana Cañon Park - Klein Etoscha am Fischfluss"

Am Osterwochenende fand die jährliche Wildzählung im privaten Naturreservat des Gondwana Cañon Parks (Nähe Fischfluss Canyon) statt. Dietlind Dietterle von Acacia Namibia war neben Naturschutzbeamten, Experten und 50 anderen freiwilligen Personen bei dieser interessanten Aktivität dabei. Jedes Jahr wird auf standardisierten Routen gezählt, die durch verschiedene Terrains führen wie offene Flächen, felsiges Gelände, Inselberge oder Riviere. Per Computer werden aus Daten wie Ort und Zahl gesichteter Tiere für jede Wildart eine Gesamtzahl ermittelt. Bei dieser Hochrechnung verwendet man Korrekturfaktoren - für den Flächenanteil jedes Terrains und für die Sichtbarkeit jeder Wildart. Kleinere Tiere sind schlechter zu entdecken als größere, so dass für jede Tierart ein statistisch ermittelter Ausgleichsfaktor nötig ist.

Nach Auswertung der Zählung kamen die Park Manager zu folgenden Ergebnissen: Im 126.000 ha großen Gebiet leben fast 5.000 Springböcke, 540 Gemsböcke, 490 Strauße, 700 Kudus und 290 Bergzebras. Dies bedeutet einen stetigen Anstieg der Zahl der Tiere seit Gründung des Parks im Jahre 1997. Bei der Wildplanung des Park Managements steht auch die Aussetzung von Giraffen und Eland auf dem Zukunftsprogramm. Beide Arten waren bei Ankunft der Europäer im Süden Namibias heimisch. Besucher des Gondwana Cañon Parks können das Wild an einer Wasserstelle beobachten, die von der Durchgangsstraße aus frei zugänglich ist. Man durchquert den Park auf der Fahrt zum Hauptaussichtspunkt am Fischfluss Canyon.

Folgende Unterkünfte stehen in der näheren Umgebung zur Verfügung: Canon Lodge, Canon Roadhouse, Canon Village und Canon Mountain Camp.

Mehr info unter : www.gondwana-collection.com

Wir haben unser 'Acacia Spezialangebot' bis 31.Okt 2009 verlängert !

Lesen Sie mehr hier: www.acacianamibia.com/specialsG.html

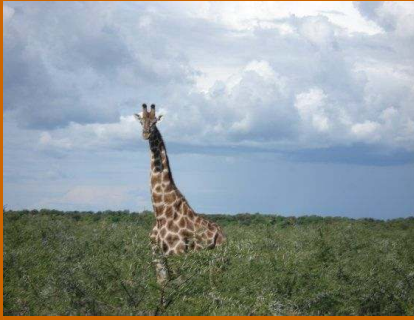
Wichtige Reisemessen im südlichen Afrika

Kurz nach der grössten Tourismusmesse in Afrika, der INDABA in Durban (vom 9.-12. Mai) bereiten wir uns auf unsere lokal veranstaltete Holiday & Travel EXPO vor, die dieses Jahr zum 10. Mal vom 27.- 30. Mai in Windhoek stattfindet. Rund 300 namibische Firmen und Organisationen des Tourismus- und Dienstleistungssektors präsentieren hier ihre Produkte. Parallel dazu wird eine beliebte Fahrzeugausstellung geboten, es finden Kultureinlagen statt, ein Kochwettbewerb, diverse Vorführungen an den Ständen und in allen Hallen gibt es gastronomische Versorgung. Wie jedes Jahr wird auch diese Ausstellung wieder grösser und besser, mit über 10000 erwarteten Besuchern. Acacia Namibia und **Okomitundu Gästefarm** werden ebenfalls bei der Messe vertreten sein.

Mehr info über die Messe: <http://nte.republikein.com.na>

Die Okomitundu Gästefarm, 170 km von Windhoek entfernt, bietet eine reiche Auswahl an Aktivitäten, von Reitsafaris zu Wanderungen, Farmrundfahrten, Tier- und Vogelbeobachtungen, Bogenschiessen, zwei beheizte Schwimmbäder, Kinderspielplatz und eine weitläufige Anlage zur optimalen Entspannung.

Mehr Info über die Farm unter: www.okomitundu.com



Giraffe in Etoscha



Wüstenelefanten



Gelbschnabeltoko

Wussten Sie dass es im Etoscha Park keine Paviane, Flusspferde, Krokodile oder Büffel gibt ?

Etoschas Eingänge – Rastlager - Lodges

Der berühmte Nationalpark bietet dem Besucher 4 Eingänge. Das nördlich gelegene **King-Nehale Tor** musste nach starkem Regenschäden Ende Februar für 6 Wochen geschlossen werden, ist jedoch seit Mitte April wieder benutzbar. Dieses Tor eignet sich für Besucher deren Strecke die Kunene Region beinhaltet und ist für jedermann benutzbar. Der südlichste und bekannteste Eingang zum Etosha Park ist das **Andersson Eingangstor**. 20 km innerhalb des Parks befindet sich das Okaukuejo Rastlager. Eine grosse Anzahl privater Lodges in jeder Preisregion bieten ausserhalb der Parkgrenzen Ihre Dienstleistungen an, z.B. Etoscha Safari Camp & Lodge, Taleni Etosha Village, Epacha Lodge, Naua Naua Game Lodge, Ongava Lodge, Vreugde Gästefarm, Buschberg Gästefarm, Etosha Mountain Lodge, Toshari Lodge. Am Ostende des Parks befindet sich das **Von Lindequist Tor**. Ganz in der Nähe, jedoch ausserhalb des Parks, liegen ebenfalls einige private Lodges wie die Kempinski Mokuti Lodge, Onguma, Mushara und Etosha Aoba Lodge. Das vom Namibia Wildlife Resort verwaltete Rastlager Namutoni liegt 20 km von Eingang entfernt innerhalb des Parks und 75 km weiter in der Mitte des Parkes befindet sich noch das dritte NWR Rastlager, Halali. Das einzige nicht für Selbstfahrer (jedoch mit Spezialgenehmigung für kleine Gruppen mit Reiseleitung) erlaubte Eingangstor liegt bei **Otjivasandu**, auf der fernen Westseite des Nationalparks.

Ausserhalb der westlichen Etoscha Park Seite liegen die folgenden Lodges: Kavita Lion Lodge, Gelbingen Gästefarm, Rustig Toko Lodge, Oase Gästehaus, Otjitotongwe Lodge. Für Selbstfahrer sind diese Lodges nur über Kamanjab erreichbar.

Neue Lodge im Kaokoland

Rechtzeitig zur namibischen Hochsaison wird im August 2009 die neue Khowarib Lodge eröffnet. Das Camp liegt am Ufer des Hoanib Flusses, in der malerischen Khowarib Schlucht. Unterkünfte bestehen aus 14 luxuriösen Zelten mit en-suite Badezimmern. Alle Einheiten sind auf Holzplattformen gebaut mit einer privaten Veranda, unter dem Schatten von grossen Mopane Bäumen. In einer grossen grassbedeckten 'Lapa' befindet sich die Rezeption, das Restaurant, die Bar, ein Souvenirladen, Aufenthaltsraum und grosse Plattform zur Naturbeobachtung. Von der Lodge aus werden verschiedene Aktivitäten angeboten: Himba Village, Naturwanderungen; Rundfahrten zu Felszeichnungen, Wüstenelefanten und Nashorn Tracking.

Mehr Info und Buchungen erhalten sie über Acacia Namibia acacia@iway.na

Air Namibia – Routenänderungen

Am 3. Juni 2009 wird Air Namibia alle Direktflüge von Windhoek nach London und umgekehrt auf unbegrenzte Zeit einstellen. Zubringerflüge sind jedoch jederzeit über Frankfurt möglich.

Für Anfragen betreffs dieser Strecke e-mail Schedulechanges@air-namibia.co.uk
Im Gegensatz dazu wird jedoch ab 1. Juli ein zusätzlicher Flug von Windhoek nach Frankfurt an einem Freitag Abend eingeführt. Dies bedeutet eine Frequenz von 6 Direktflügen zwischen Windhoek und Frankfurt/ Deutschland pro Woche in einem Airbus 340.

Regionalflüge nach Johannesburg, Kapstadt, Luanda und Katima Mulilo werden ebenfalls geändert. Mehr Information unter www.airnamibia.com.na oder via mailto:callcentre@airnamibia.aero



Ihr ' Rundum - Sorglos - Paket'
acacia@iway.na
www.acacianamibia.com

"Totsiens' und herzliche Grüsse aus Windhoek

Ihr *Acacia Namibia Team*